

Baudenkmäler

- D-7-79-129-7** **Buch.** Wegkapelle, kleiner Rechteckbau mit Satteldach und stichbogiger Öffnung, 2. Hälfte 19./1. Viertel 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-79-129-5** **Hirsch.** Wegkapelle, kleiner Rechteckbau mit Satteldach und rundbogiger Öffnung, 2. Hälfte 19./1. Viertel 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-79-129-14** **In Hochfeld.** Kath. Filialkirche Märiä Himmelfahrt, historisierender Saalbau mit hohem Walmdach und dreiseitig geschlossenem Chor, im südlichen Chorwinkel Turm mit oktagonalem Obergeschoss und Zwiebelhaube, Sakristeianbau am Chorscheitel, 1951/52; mit historischer Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-79-129-10** **In Natterholz.** Ziehbrunnen, rechteckige Einfassung des Brunnenschachts aus Bruchsteinen, 18./19. Jh., Ziehvorrichtung erneuert
nachqualifiziert
- D-7-79-129-12** **In Unterbuch.** Kath. Kapelle Hl. Dreifaltigkeit, Saalbau mit dreiseitigem Schluss, Walmdach und turmartigem oktagonalem Dachreiter mit Schweifhaube, 1922 an Stelle eines barocken Vorgängerbaus; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-79-129-6** **Mandelholz.** Wegkapelle, kleiner Rechteckbau mit Satteldach und stichbogiger Öffnung, 2. Hälfte 19./1. Viertel 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-79-129-9** **Natterholz 1.** Bauernhaus, Mitterstallhaus in Jurabauweise mit Flachsatteldach und teils verputztem Fachwerk über Bruchsteinmauerwerk des Wohnteil-Erdgeschosses, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-79-129-8** **Natterholz 30; In Natterholz.** Kath. Filialkirche St. Johannes der Täufer, frühgotische Chorturmkirche, Saalbau mit eingezogenem Rechteckchor im Turm mit Satteldach, Sakristeianbau im Osten und offenem Vorzeichen im Westen, wohl 13. Jh., im 18. Jh. barockisiert, Sakristeianbau und Vorzeichen 20. Jh. mit Ausstattung; Friedhofsmauer, im nördlichen Teil 16./17. Jh., im 20. Jh. im Süden erneuert und erweitert.
nachqualifiziert

- D-7-79-129-11** **Reichertswies 5.** Kath. Kapelle St. Ulrich, Satteldachbau mit halbrundem Schluss, weit vorkragendem, auf gemauerten Stützen ruhendem Satteldach und gedrungenem Dachreiter mit Zwiebelhaube über der Vorhalle, 1939; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-79-129-4** **St.-Martin-Straße 6.** Einfriedung des Pfarrgartens, verputzte Mauer mit Strebepfeilern im Osten und Ziegelabdeckung, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-79-129-1** **St.-Martin-Straße 8.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, Chorturmkirche, langgestreckter Saalbau mit gedrungenem Satteldachturm über dem eingezogenen Rechteckchor, offenes Vorzeichen mit Satteldach am Langhaus, Sakristeianbauten an der Ostseite und im nördlichen Chorwinkel, Chorturm von 1527, Kirchenschiff und Sakristeien 1735 neu oder über alten Resten errichtet, Langhaus verlängert, 1820.
nachqualifiziert
- D-7-79-129-13** **Unterbuch 5.** Stadel, Satteldachbau mit verputztem Fachwerk über Bruchsteinmauerwerk, mit Taubenkobel, 2. Hälfte 19. Jh., später erweitert.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 12

Bodendenkmäler

- D-7-7131-0040** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7131-0041** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7131-0042** Grabhügel der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-7-7131-0045** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7131-0054** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Johannes der Täufer in Natterholz.
nachqualifiziert
- D-7-7131-0061** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7231-0008** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7231-0009** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7231-0010** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7231-0012** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7231-0013** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7231-0015** Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7231-0050** Villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

- D-7-7231-0108** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7231-0173** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Daiting.
nachqualifiziert
- D-7-7231-0174** Erdwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 16